



EU-Projekttag an Schulen

Ministerin Löhrmann: Europäischen Gedanken im Schulleben verankern

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 6. Mai 2013. Schulministerin Sylvia Löhrmann hat heute im Rahmen des EU-Projekttagess das Gymnasium Thomaeum in Kempen besucht.

Die Ministerin erkundete mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Jahrgangsstufe verschiedene Stationen zum Thema „Europa“, die von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 vorbereitet wurden. Anschließend begleitete sie die Fünftklässler zu einem „Europa-Quiz“, bei dem die Schülerinnen und Schüler in einem Wettkampf ihr in den Stationen erlerntes Wissen unter Beweis stellen konnten.

Ministerin Löhrmann: „Diese Woche im Mai steht ganz im Zeichen Europas. Es freut mich, dass viele Schulen dies zum Anlass nehmen, um sich auf vielfältige Weise europapolitischen Fragestellungen anzunähern. Durch Projekte erfahren die Schülerinnen und Schüler, was die Europäische Integration nicht nur auf Ebene der Länder, sondern auch für sie persönlich bedeutet. Dadurch wird der europäische Gedanke auch mit Blick auf das friedliche Miteinander der Völker im Schulleben verankert und vertieft.“

Der EU-Projekttag geht auf eine Initiative der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im Jahr 2007 zurück und wird seitdem jährlich fortgeführt. In ganz Deutschland bekommen viele Schülerinnen und Schüler an diesem Tag Besuch: Von der Bundeskanzlerin, von Bundesministerinnen und Bundesministern, von Abgeordneten des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlamentes sowie von Mitgliedern der Landesregierungen und der Landtage. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EU-Institutionen beteiligen sich und diskutieren mit Schülerinnen und Schülern über Themen der Europapolitik. Ziel ist es, durch europäische Projekte und

die Begegnung mit Politikerinnen und Politikern das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union zu wecken und ihr Verständnis für europäische Zusammenhänge zu vertiefen.

Als zertifizierte Europaschule ist es dem Gymnasium Thomaeum ein Grundanliegen, die „Europafähigkeit“ der Schülerinnen und Schüler zu stärken und sie in ihrer Entwicklung zu handlungsfähigen Bürgerinnen und Bürgern Europas zu unterstützen. Alle am Schulleben Beteiligten fühlen sich dem europäischen Gedanken besonders verpflichtet.

Auch der Staatssekretär des Schulministeriums, Ludwig Hecke, besuchte heute im Rahmen des EU-Projekttagess eine Schule und diskutierte mit Schülerinnen und Schülern der Städtischen Freiherr-vom-Stein-Realschule in Düsseldorf.